

II. 12948 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6295 N

ANFRAGE

1994-03-16

der Abgeordneten Johann Schuster
 und Kollegen
 an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
 betreffend die Errichtung einer HTL in der Gemeinde Pregarten
 (Regionalanliegen Nr.174)

Im Bezirk Freistadt ist ein beträchtlicher Mangel an Höheren Technischen Lehranstalten zu verzeichnen. Schüler dieser Region, die eine HTL besuchen wollen, sind zur Zeit auf einen Internatsbesuch angewiesen, der für die betroffenen Familien eine erhebliche finanzielle Belastung mit sich bringt. Die Gemeinde Pregarten wurde vom Landesschulrat für Oberösterreich als absoluter Wunschkandidat in die Liste der Schulentwicklungsorte aufgenommen.

Zahlreiche Gründe würden für eine Errichtung einer HTL gerade in der Gemeinde Pregarten sprechen. Ausschlaggebend sind schon die Schülerzahlen dieses Gebietes. So zählt der Bezirk Freistadt 1.642 Knaben und 1.552 Mädchen im Hauptschulalter. Die Gemeinde Pregarten allein weist folgende schulpflichtige Jugendliche auf:

- | | |
|----------------------------|-------------|
| ◦ Doppelhauptschule | 517 Schüler |
| ◦ Zwei Volksschulen | 281 Schüler |
| ◦ Polytechnischer Lehrgang | 45 Schüler |
| ◦ Landesmusikschule | 750 Schüler |

Weitere Fakten begünstigen den Standort Pregarten. Hier wäre zunächst die Nähe zum Risc-Zentrum Hagenberg und zum Softwarepark zu nennen, sowie zur Nachbarrepublik Tschechien. Auch wäre durch die Mühlkreisautobahn und die vorhandenen Bus- und Bahnverbindungen eine ausgezeichnete Erreichbarkeit gewährleistet. Die Gemeinde Pregarten selbst würde für die notwendigen Einrichtungen sorgen, um zwei HTL-Klassen starten zu können.

Die Errichtung einer HTL im Bezirk Freistadt wäre zugleich ein wichtiger Impuls für die Wirtschaft. Der höher qualifizierte Berufsnachwuchs sowie die Chance einer Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Schule im Bereich von Forschung und Entwicklung würden eine Belebung des Arbeitsmarktes mit sich bringen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Unterricht und Kunst nachstehende

Anfrage

1. Ist Ihnen das schon erwähnte oberösterreichische Schulkonzept bekannt?
2. Wie beurteilen Sie, nach Kenntnisnahme der Voraussetzungen, die Gemeinde Pregarten als Standort einer HTL?
3. Falls Sie der Errichtung einer HTL in der Gemeinde Pregarten ablehnend gegenüberstehen, wie begründen Sie das?
4. Welchen Schulstandort könnten Sie als Alternative in der Region Mühlviertel anbieten?
5. Wie sehen Sie die Chancen einer möglichen Achse von einer HTL, einer Fachhochschule Hagenberg und dem Risc-Zentrum?